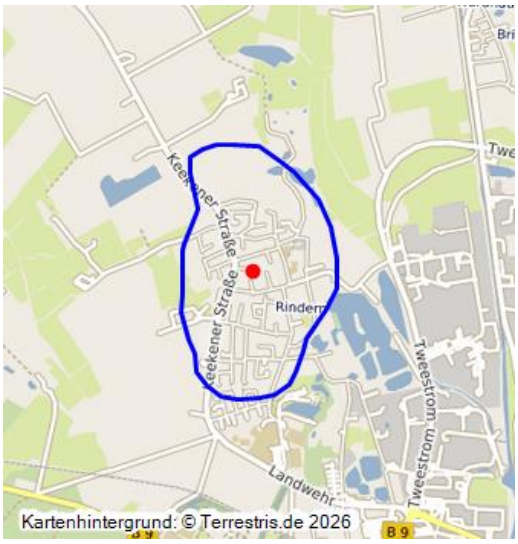
Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Kleve-Rindern (KLB 10.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Römisches Militärlager
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Rindern ist wahrscheinlich mit dem antiken Harenatium, Arenatium bzw. Arenacum gleichzusetzen. Der Ort wird erstmals vom römischen Historiker Tacitus für das Jahr 70 n. Chr. als Militärort bezeugt. Bislang konnten noch keine Reste des römischen Hilfstruppenlagers an einem damals aktiven Rheinarm nachgewiesen werden, der Hafen ist jedoch bekannt. Im Bereich der Kirche finden sich Relikte sowohl einer römischen als auch einheimischen Besiedlung des 1. bis 3. Jahrhunderts sowie eines fränkischen Gräberfeldes des 7./8. Jahrhunderts. 720 übertrug Graf Ebroin seine dortige Eigenkirche an Willibrord, Bischof von Utrecht, der den Ort als Ausgangspunkt seiner friesischen Missionstätigkeit nutzte.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Bewahrung der archäologischen Substanz insbesondere in der Bauleitplanung.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 74, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Kleve-Rindern (KLB 10.03)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Römisches Militärlager
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 51° 48 43,48 N: 6° 07 28,42 O / 51,81208°N: 6,12456°O
Koordinate UTM: 32.301.793,53 m: 5.744.048,04 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.508.633,44 m: 5.742.001,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Kleve-Rindern (KLB 10.03)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0058 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**